

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

003/13

Beschluss	
Nr.	vom
wird von StSt OB-Büro ausgefüllt	

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 6, Abteilung 6.1

Bearbeitet von:
Mußler, Bernhard
Steck, Joachim

Tel. Nr.:
82-2390
82-2310

Datum:
04.01.2013

1. **Betreff:** Stabilisierung der Unionbrücke: Abschlussbericht und Auftragserweiterung

Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus
1. Gemeinderat	18.03.2013	öffentlich

3. **Finanzielle Auswirkungen:**
(Kurzübersicht)

Nein Ja

4. **Mittel stehen im aktuellen DHH bereit:**

Nein Ja

in voller Höhe teilweise
(Nennung HH-Stelle mit Betrag und Zeitplan)

_____ €

5. **Beschreibung der finanziellen Auswirkungen:**

1. Investitionskosten

Gesamtkosten der Maßnahme (brutto) 0,00 €

Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse usw.) ./ 0,00 €

Kosten zu Lasten der Stadt (brutto) 0,00 €

2. Folgekosten

Personalkosten 0,00 €

Laufender Betriebs- und Unterhaltungsaufwand
nach Inbetriebnahme der Einrichtung bzw. der
Durchführung der Maßnahme 0,00 €

Zu erwartende Einnahmen (einschl. Zuschüsse) ./ 0,00 €

Jährliche Belastungen 0,00 €

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

003/13

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 6, Abteilung 6.1

Bearbeitet von:
Mußler, Bernhard
Steck, Joachim

Tel. Nr.:
82-2390
82-2310

Datum:
04.01.2013

Betreff: Stabilisierung der Unionbrücke: Abschlussbericht und Auftragserweiterung

Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):

Der Gemeinderat nimmt den Abschlussbericht zur Kenntnis und stimmt der Auftragserweiterung an die Fa. Fischer-Bau um 213.305,06 € auf 1.388.444,16 € zu.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

003/13

Dezernat/Fachbereich:	Bearbeitet von:	Tel. Nr.:	Datum:
Fachbereich 6, Abteilung 6.1	Mußler, Bernhard	82-2390	04.01.2013
	Steck, Joachim	82-2310	

Betreff: Stabilisierung der Unionbrücke: Abschlussbericht und Auftragserweiterung

1. Sachverhalt/Begründung:

Am 22.11.2010 wurde durch den Gemeinderat beschlossen, die Stabilisierung der Unionbrücke unter Vollsperrung durchzuführen. Die hierfür veranschlagte Bauzeit wurde auf ca. 7 Monate festgelegt.

Der Baubeginn erfolgte am 26.04.2011. Die Brücke konnte nach einer Bauzeit von 7,5 Monaten am 17.12.2011 wieder für den Verkehr freigegeben werden. Die Verkehrsbehinderungen durch die Stabilisierungsmaßnahme stellten sich nicht im erwarteten Umfang ein. Auch die Busumleitung funktionierte insgesamt gut.

2. Kosten der Baumaßnahme

Für die Maßnahme wurde ein Kostenrahmen von 2,19 Mio. Euro veranschlagt und im Haushalt bereitgestellt. In diesem Betrag waren folgende Kostenansätze enthalten:

Stabilisierung der Brücke	1,25 Mio. Euro
Unvorhergesehenes	0,20 Mio. Euro
Bahnernschwerniskosten	0,09 Mio. Euro
Lichtsignalanlagen	0,13 Mio. Euro
Monitoring	0,15 Mio. Euro
Ingenieur- / Verwaltungskosten	<u>0,37 Mio. Euro</u>
	2,19 Mio. Euro

Die Kostenberechnung der planenden Ingenieurgesellschaft ergab Baukosten in Höhe von 1.320.000,- €, und lag damit rund 10 % über der ursprünglichen Kostenschätzung.

Aus dem öffentlichen Ausschreibungsverfahren ging die Fa. Fischer-Bau als preisgünstigste Bieterin hervor. Die Auftragsvergabe in Höhe von 1.175.139,10 € erfolgte am 04.04.2011. Die Auftragssumme lag damit knapp unter der Kostenschätzung.

Im Rahmen der Bauausführung ergaben sich unvorhersehbare und zusätzliche Arbeiten die zu Nachträgen führten. Da dies bei solch komplexen Bauvorhaben üblich ist, wurde bereits in der Kostenschätzung ein entsprechender Ansatz "Unvorhergesehenes" berücksichtigt, welcher letztendlich auch benötigt wurde.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

003/13

Dezernat/Fachbereich:	Bearbeitet von:	Tel. Nr.:	Datum:
Fachbereich 6, Abteilung 6.1	Mußler, Bernhard	82-2390	04.01.2013
	Steck, Joachim	82-2310	

Betreff: Stabilisierung der Unionbrücke: Abschlussbericht und Auftragserweiterung

3. Auftragserweiterung

Mittlerweile liegen praktisch alle Schlussrechnungen vor. Es zeigt sich, dass der ursprüngliche Kostenrahmen in Höhe von 2,19 Mio. Euro um ca. 100.000,- € unterschritten wird.

Die geprüfte Schlussrechnung der Fa. Fischer-Bau, einschließlich aller Nachträge, schließt mit 1.388.444,16 € ab. Der ursprüngliche Auftrag der Fa. Fischer-Bau muss um 213.305,06 € erhöht werden.

Die Gründe für die Kostensteigerungen und Nachträge liegen im wesentlichen darin begründet, dass

- deutliche höhere Betongüten, als zu erwarten waren, vorgefunden wurden, was zu erhöhten Kosten bei den Abbrucharbeiten und dem Herstellen der Bewehrungsanschlüsse führte
- alte Baubehelfe aus dem Neubau der Brücke von 1957 in den Baugruben vorgefunden wurden, welche entfernt werden mussten
- Abweichungen gegenüber der vorliegenden Bestandsplanung vorlagen
- Massenanpassungen bei den Bewehrungsarbeiten vorzunehmen waren
- bauablaufbedingte Anpassungen im Bereich der Verkehrsführung, um die Baustelle zur Minderung der Verkehrsbehinderungen erforderlich wurden.

Unter Berücksichtigung dieser Auftragserweiterung und der sich damit ergebenden Abrechnungssumme in Höhe von 1,388 Mio. Euro wird der Ansatz der Kostenschätzung einschließlich Unvorhergesehenem mit 1,45 Mio. Euro eingehalten.

4. Beschluss

Der Gemeinderat nimmt den Abschlussbericht zur Kenntnis und stimmt der Auftragserweiterung an die Fa. Fischer-Bau um 213.305,06 € auf 1.388.444,16 € zu.